

Ressort: Politik

DIW-Forscher fordert Stärkung ländlicher Räume

Berlin, 16.02.2019, 10:37 Uhr

GDN - Alexander Kritikos, Forschungsdirektor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), hat Union und SPD aufgefordert, mehr für die ländlichen Räume in Deutschland zu tun. Um Wähler von der AfD zurückzugewinnen, müssten sich Union und SPD "viel mehr mit den Sorgen derjenigen Wähler auseinandersetzen, die zuvor schon AfD gewählt haben", sagte Kritikos dem "Handelsblatt".

"Das sind in erster Linie Erwerbstätige, die in den sich zunehmend entleerenden ländlichen Gebieten wohnen, aber für sich dort keine Zukunftsperspektiven sehen." Diese Menschen müssten zusehen, wie aufgrund der geringen wirtschaftlichen Perspektiven in vielen östlichen Regionen die Jüngeren abwanderten und aufgrund dieses Bevölkerungsrückgangs die öffentliche Grundversorgung abgebaut werde. "Diese Entwicklung lasten sie den derzeit dort regierenden Parteien an, während sie gleichzeitig das Gefühl haben, dass die nach Deutschland Geflüchteten mehr Unterstützung erfahren als sie selbst", erläuterte Kritikos. "Wenn also CDU und SPD dem Wählerschwund in Ostdeutschland wirkungsvoller entgegenwirken wollen, müssen sie dieser Entwicklung in den weniger verdichteten Räumen Ostdeutschlands etwas entgegensetzen", sagte der DIW-Ökonom weiter. "Sie wären gut beraten, glaubwürdige Angebote zur Stärkung der Grundversorgung in diesen strukturschwachen Regionen zu machen und über gezielte Anreize für private Investitionen in diesen Regionen nachzudenken."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120162/diw-forscher-fordert-staerkung-laendlicher-raeume.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com